

## **Protokoll**

### **der 39. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Dienstag, dem 1. Juni 2010 im Bürgerhaus Rodheim**

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 21:35

Zuhörer: 31

#### **Anwesende Stadtverordnete:**

##### **CDU**

Diemerling, Michael  
Hafner, Annegret (Vorsitzende)  
Haupt, Emmi  
Schnabel, Henrik  
Schneiderbauer, Johann Baptist  
Förster, Hans-Jürgen

##### **SPD**

Machalitzky, Jörg  
Rathjens, Dr., Hans Peter  
See, Herbert  
Sill, Heinz  
Stengel, Christian  
Zeidler, Reinhard

##### **FWG**

Moscherosch, Hans-Albert  
Sehr, Günter  
Soff, Walter  
Lamping, Christian

##### **puR**

Launhardt, Cornelia  
Schön, Norbert  
Wyrwoll, Herbert

##### **FDP**

Hoffmann, Volker  
Korger, Dr. Lothar

##### **Bündnis 90/Die Grünen**

Quägber-Zehe, Betina

##### **Stadtverordneter**

Welker, Helge

#### **Nichtanwesende Stadtverordnete:**

##### **CDU**

Leonhardt, Erwin  
Paduch, Harry  
Philippbaar, Astrid  
Sommer, Michael  
Wendt, Thomas

##### **SPD**

Becker, Irina

##### **FWG**

Groetsch, Paul

##### **Bündnis 90/Die Grünen**

Scholz, Peter

##### **Vom Magistrat waren anwesend:**

Bürgermeister Brechtel, Detlef  
Erster Stadtrat Datz, Wolfgang  
Stadträtin Karehnke, Regina  
Stadtrat Schöniger, Arndt  
Stadtrat Veen, Wulf-Berend  
Stadtrat Wenzel, Klaus

##### **Vom Magistrat waren nicht anwesend**

Stadtrat Bickel, Heinrich  
Stadträtin Dietrich, Petra  
Stadtrat Blöcher, Gottfried  
Stadtrat Kayacik, Hacı

##### **Schriftführer:**

Kraus, Andreas

## Protokoll der 39. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.06.2010

Die Stadtverordnetenvorsteherin, Annegret Hafner, eröffnet die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, indem sie alle Anwesenden herzlich begrüßt. Sie weist darauf hin, dass zu der Sitzung mit Ladung vom 25. Mai 2010 ordnungsgemäß form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass mit der Einladung die Tagesordnung zugestellt wurde. Des Weiteren stellt die Stadtverordnetenvorsteherin fest, dass die Stadtverordneten beschlussfähig versammelt sind.

Änderungswünsche bezüglich des Protokolls der 38. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ergeben sich nicht. Es ist somit angenommen.

Der Ältestenrat schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 3 und 5 ohne Aussprache zu behandeln.

Dies wird von den Stadtverordneten einstimmig angenommen.

Somit steht folgende Tagesordnung fest.

### Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Kleine Anfragen
3. Kinderbetreuung der Stadt
  - U3 Betreuung - Kindertagesstätten - Horte
  - Beschluss über die Neufassung der Kindertagesstättenordnung
  - Stellenbemessung, Stellenbesetzungssperre
4. Dreifeldsporthalle Rodheim
  - Energetisches Konzept / Kostenbeteiligung des Wetteraukreises
5. Grundstücksangelegenheiten
  - Vermarktung der städtischen Baugrundstücke im Baugebiet „Oberwiese“, Rodheim
  - Festlegung der Verkaufspreise -
6. Antrag der FDP-Fraktion vom 03.05.2010
  - Beteiligung an der Internetplattform „Meldeplattform Radverkehr für die Region Frankfurt RheinMain“

<b>Zu TOP 1</b>	<b>Mitteilungen</b>
-----------------	---------------------

**Bürgermeister:**

Bürgermeister Detlef Brechtel verweist auf die schriftlich vorliegenden Mitteilungen, die dem Protokoll beigefügt sind.

**Haupt- und Finanzausschuss:**

Der Vorsitzende Dr. Hans-Peter Rathjens berichtet aus der Sitzung vom 20. Mai 2010.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

Sporthalle Rodheim - energetisches Konzept /  
Kostenbeteiligung des Wetteraukreises

Grundstücksangelegenheiten  
Vermarktung der städtischen Baugrundstücke im Baugebiet  
„Oberwiese“ Rodheim - Festlegung der Verkaufspreise

Kinderbetreuung der Stadt  
- U3, Kindertagesstätte, Horte  
- Beschluss über die Neufassung der Kindertagesstättenordnung  
- Stellenbemessung

Statusbericht Sportzentrum Rodheim

**Umwelt- und Planungsausschuss:**

Der Vorsitzende Johann Baptist Schneiderbauer berichtet aus der Sitzung vom 18. Mai 2010

Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

Bauantrag:  
Nutzungsänderung eines bestehenden SB-Marktes in eine Apotheke und Drogeriemarkt,  
sowie geänderte Stellplatzanlage, Rosbach, Dieselstr. 14, Flur 12, Flurstück-Nr. 366/5,  
in der Gemarkung Ober-Rosbach

Antrag der CDU-Fraktion vom 21.04.2010  
Abwasserbecken Feldpreul

<b>Zu TOP 2</b>	<b>Kleine Anfragen</b>
-----------------	------------------------

Dieser TOP wird nicht protokolliert.

<b>Zu TOP 3</b>	<b>Kinderbetreuung der Stadt</b> - U3 Betreuung - Kindertagesstätten - Horte - <b>Beschluss über die Neufassung der Kindertagesstättenordnung</b> - <b>Stellenbemessung, Stellenbesetzungssperre</b>
-----------------	---

Beschlussvorschlag des Magistrates:

Die Kindertagesstättenordnung der Stadt Rosbach v.d. Höhe, Entwurfsstand 01.06.2010 (Anlage) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Gesamt	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	6	6	--	--
SPD	6	6	--	--
FWG	4	4	--	--
puR	3	3	--	--
FDP	2	2	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	1	1	--	--
Stadtverordneter Helge Welker	1	1	--	--
<b>Summe</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	--	--
<b>TOP 3 beschlossen</b>				

<b>Zu TOP 4</b>	<b>Dreifeldsporthalle Rodheim</b> - <b>Energetisches Konzept / Kostenbeteiligung des Wetteraukreises</b>
-----------------	---

Beschlussvorschlag des Magistrates:

1. Die Sporthalle in Rodheim wird über die Bestimmungen der Energie-Einsparverordnung hinaus energiesparend gebaut. Um dieses Ziel zu erreichen sollen sinnvolle Module der Passivbauweise mit anderen zielführenden energiesparenden Komponenten zusammengeführt werden, die der konkreten baulichen Situation der geplanten Sporthalle gerecht werden.
2. Durch die geplante Optimierung der Energieeffizienz werden erhebliche Energiekosten eingespart, die sowohl der Stadt Rosbach als auch dem Wetteraukreis als Mitbenutzer der Halle zugutekommen. Um die Finanzierung der zusätzlichen Maßnahmen sicherzustellen, wird der Wetteraukreis gebeten, sich an den entstehenden Mehrkosten anteilig zu beteiligen.
3. Die Beteiligung des Wetteraukreises sollte durch Bereitstellung eines Investitionszuschusses erfolgen, der von der Stadt Rosbach vorfinanziert werden kann.
4. Für den Fall, dass die Zahlung eines Investitionszuschusses durch den Wetteraukreis aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht in Betracht kommt, schlägt die Stadt Rosbach dem Wetteraukreis folgendes vor:

Die Sporthalle in Rodheim wird über die Bestimmungen der Energie-Einsparverordnung hinaus energiesparend gebaut. Ein Investitionszuschuss des Wetteraukreises wird nicht gezahlt. Stattdessen stellt der Wetteraukreis die durch die

Optimierung der Energieeffizienz eingesparten Gelder für einen noch festzulegenden Zeitraum der Stadt Rosbach zur Gegenfinanzierung zur Verfügung.

5. Über die Einzelheiten ist eine verbindliche Verwaltungsvereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis	Gesamt	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	6	6	--	--
SPD	6	6	--	--
FWG	4	4	--	--
puR	3	3	--	--
FDP	2	2	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	1	1	--	--
Stadtverordneter Helge Welker	1	1	--	--
<b>Summe</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	--	--
<b>TOP 4 beschlossen</b>				

<b>Zu TOP 5</b>	<b>Grundstücksangelegenheiten Vermarktung der städtischen Baugrundstücke im Baugebiet „Oberwiese“, Rodheim - Festlegung der Verkaufspreise -</b>
-----------------	--

Beschlussvorschlag des Magistrates:

Die städtischen Baugrundstücke im Baugebiet „Oberwiese“ sind zum Kauf anzubieten.

Der Verkaufspreis beträgt für die Baugrundstücke

im **Mischgebiet** **270,-- €/m<sup>2</sup>**

im **Allgemeinen Wohngebiet** **300,-- €/m<sup>2</sup>**

Die m<sup>2</sup>-Preise beinhalten die Abwasser-, Wasser- und Erschließungsbeiträge.

Ortsansässige Bewerber sind bei der Bauplatzvergabe grundsätzlich vorrangig zu behandeln.

Abstimmungsergebnis	Gesamt	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	6	6	--	--
SPD	6	6	--	--
FWG	4	4	--	--
puR	3	3	--	--
FDP	2	2	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	1	1	--	--
Stadtverordneter Helge Welker	1	1	--	--
<b>Summe</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	--	--
<b>TOP 5 beschlossen</b>				

**Zu TOP 6    Antrag der FDP-Fraktion vom 03.05.2010  
Beteiligung an der Internetplattform „Meldeplattform Radverkehr  
für die Region Frankfurt RheinMain“**

Antragstext:

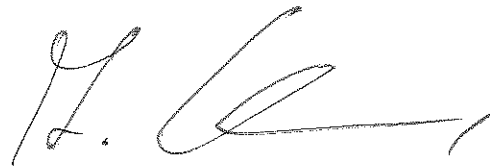
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Gemeinde Rosbach beteiligt sich an der Internetplattform „Meldeplattform Radverkehr für die Region Frankfurt RheinMain“.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
CDU	6	6	--	--
SPD	6	6	--	--
FWG	4	4	--	--
puR	3	3	--	--
FDP	2	2	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	1	1	--	--
Stadtverordneter Helge Welker	1	1	--	--
<b>Summe</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	--	--
<b>TOP 6 beschlossen</b>				



Annegret Hafner  
Stadtverordnetenvorsteherin



Andreas Kraus  
Schriftführer

**Mitteilungen**  
**zur Stadtverordnetenversammlung**  
**am 01. Juni 2010**

- Das Hessische Finanzministerium hat Ende Mai der Stadt Rosbach zwei weitere zinsgünstige Kreditbeschaffungsmöglichkeiten eröffnet.

Die Stadt hat jetzt die Chance, für ihre Maßnahmen im Bereich der Kinderbetreuung sowie der Weiterentwicklung und Sanierung von Sporteinrichtungen zinsfreie Kredite in Gesamthöhe von 800.000 Euro zu erhalten.

Der Magistrat wird sich in seiner nächsten Sitzung mit dem Thema befassen und noch vor der Sommerpause mit dem Hessischen Investitionsfonds entsprechende Verträge abschließen.

- Der Magistrat hat im Laufe seiner letzten Sitzung die im Rahmen der Haushaltskonsolidierung und Beschlussfassung zum Haushaltssicherungskonzept beschlossene temporäre Stellenbesetzungssperre für die Einstellungen von drei Erzieherinnen ausgesetzt.

Krankheitsbedingte Lohnkosteneinsparungen zeigen bereits jetzt bis zum Jahresende zu erwartende Einsparungen in Höhe von bis zu 60.000 Euro auf. Das gesteckte Konsolidierungsziel wird damit erfüllt.

Die personellen Anforderungen – insbesondere in der Kindertagesstätte Bergstraße – erfordern eine teilweise Aussetzung der Stellenbesetzungssperre und Einstellung von drei Erzieherinnen (teilweise Teilzeit). Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

- Die Bundesrepublik Deutschland hat über die BIMA ein Gutachten über die Entschädigung der Bodenverdichtungen des Infanterieübungsgeländes der Stadt Rosbach vorgelegt.

Mögliche Entschädigungen in Höhe von 268.000 Euro stehen im Raum. Die Stadt wird jetzt über Hessen-Forst eine Prüfung und Beurteilung der Schadenserfassung in die Wege leiten.

Parallel dazu ist der Magistrat bemüht, den Baumbestand „Kellerberg“ (die Übernahme des Aufwuchses) aus einem Gestattungsvertrag des Jahres 1969 zu übernehmen.

Der Wertzuwachs des Baumbestandes wurde ebenfalls über ein Gutachten ermittelt, eine Abschlusszahlung in Höhe von 98.500 Euro wird hier bereitzustellen sein.

Der Magistrat wird die Stadtverordnetenversammlung über die weiteren Verfahrensschritte auf dem Laufenden halten.

- Mit dem Ausführungsvertrag zum Bau der Südumgehung vom Oktober 2009 wurde bekanntlich zwischen Stadt und Kreis festgeschrieben, dass eine nach der aktuellen Kostenschätzung für die Ortsumgehung zu erbringende Differenzzahlung an den Wetteraukreis in Höhe von rund 715.000 Euro zu leisten ist.

Mit dem Wetteraukreis wurde jetzt vereinbart, dass eine eventuelle Nachzahlung nicht im Kreishaushalt verschwindet, sie wird vielmehr vor Ort - aus heutiger Sicht in die Kapersburgschule - investiert.

Die Abschlusszahlung erfolgt selbstverständlich erst nach Endabrechnung der Straßenbaumaßnahme „Südspange“.

- Der Magistrat hat im Rahmen der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen beschlossen, die Gebührenordnung für die Benutzung des städtischen Freibades zu überarbeiten, die einzelnen Gebühren wurden um jeweils 20 % angepasst.

Damit liegt die Einzelkarte für Erwachsene jetzt bei 3,00 Euro, Kinder vom 6. bis 14. Lebensjahr zahlen 1,20 Euro Eintritt je Tag.

- Die Auftragsvergaben des Monats Mai:

- Erschließung des Baugebietes Oberwiese, Straßenbau (Bausumme)	215.000 Euro
- Kanalisation	418.000 Euro
- Wasserleitungsbau	92.000 Euro

Mit den Baumaßnahmen wird am 14. Juni begonnen, die Erschließung des künftigen Wohnbaugebietes im Stadtteil Rodheim wird im Spätherbst abgeschlossen sein.

- Grundstücksangelegenheiten – Bauplatzverkäufe:

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 19. Mai 2010 über die letzten Bauplatzverkäufe des Baugebietes Feldpreul Beschlüsse gefasst.

Ein Bauplatz in einer Größenordnung von 367 m<sup>2</sup> wurde für 110.100 Euro, ein Platz mit 635 m<sup>2</sup> wurde für 190.500 Euro, der letzte Platz wurde mit 332 m<sup>2</sup> mit 99.600 Euro verkauft.

Der Kaufpreis beträgt in allen Verkaufsfällen 300 Euro inkl. der Abwasser-, Wasser und Erschließungsbeiträge.

**Damit wurde jetzt im Mai 2010 der letzte Quadratmeter Wohnbaufläche im Baugebiet Feldpreul vermarktet.**

**Die Verkäufe des Baugebietes Seelhof konnten ebenfalls im Frühjahr 2010 zum Abschluss gebracht werden.**



Die Finanzverwaltung wird den städtischen Gremien spätestens mit dem Jahresabschluss 2009 / alternativ Haushalt 2011 eine finanzielle Bilanz über die Vermarktung der beiden Wohnbaugebiete vorlegen.

Rosbach v.d.Höhe, den 01. Juni 2010



Brechtel  
Bürgermeister